

[REDACTED]

Von:
Gesendet:
An:
Cc:
Betreff:

[REDACTED]
Donnerstag, 21. September 2017 13:49

Sehr geehrte Frau Quast,

würden Sie bitte mein Anliegen zur Sicherung des Schulweges „Bökenbarg“ auf die Tagesordnung der nächsten Bezirkssitzung setzen.

Sehr geehrte Damen und Herren der Polizei,

Die Straße in Duvenstedt wird von zig Kindern aus der „Kakenhaner Weg-Siedlung“ mit dem Rad passiert, um die Bushaltestelle „Bökenbarg“ zu erreichen. Rechts und links ist die Straße von Feldern gesäumt, es gibt keine Bebauung. Die Straße ist gut asphaltiert, sodass Autofahrer auch gerne schneller als 50km/h fahren. Für die Kinder der weiterführenden Schule gibt es auf dieser Strecke weder einen Radweg, noch einen Fußweg. Auch eine Straßenbeleuchtung ist nicht vorhanden. Dies stellt bei mangelnder Dunkelheit eine große Gefahr für die Kinder ab 10 Jahren dar.

Ferner ist an der dortigen Bausituation zu bemängeln, dass die Straße kurz vor der Einmündung zur Poppenbütteler Chaussee regelmäßig vom Starkregen überflutet wird. Die riesen Pfütze erstreckt sich in voller Breite der Straße. Fußgänger schlagen sich regelmäßig durchs Gebüsch, um zu passieren. Radfahren können durch die Pfütze fahren, allerdings werden sie regelmäßig von rücksichtslosen Autofahrern „abgeduscht“. Der Radfahrer ist klitschnass und kann den Schulweg nicht fortsetzen.

Ich denke, dass hier eine bauliche Verbesserung dringend geboten ist, damit dort keiner zu Schaden kommt:

- 1) Ein Rad- und Fußweg muss die schwachen Verkehrsteilnehmer schützen,
- 2) eine Straßenbeleuchtung muss ebenso installiert werden,
- 3) eine Entwässerungslösung gegen die riesen Pfütze und
- 4) Tempo 30 wäre auch nicht verkehrt.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Dringlichkeit meines Anliegens erkennen und nachvollziehen würden. Solche gefährlichen Zustände müssen nicht in unserer Stadt vorhanden sein.

Mit freundlichen Grüßen,